



Arnoldi-Schüler aktiv dabei!

Treffen mit Europa – und Weltmeister im Kaufpark

(rm) Auf der diesjährigen Sportshow des Stadtsportbundes im Kaufpark Göttingen waren auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler der BBS 1 Arnoldi Schule live dabei.

Den Auftakt machten die Sport- und Fitnesskaufleute des aktuellen Prüfungsjahrgangs SFK 15. Sie probierten die zahlreichen Mitmachangebote der Vereine und waren auch auf der Bühne der Ausbildungspartner ASC Göttingen an seinem Stand präsentierte. Zudem erhielten Sie von Silke Guercke und Birgit Finke Praxisunterricht für altersgerechte Mobilisierung.

Celine Schäfer, Auszubildende des ASC, präsentierte zusammen mit ihren Mitschüler/innen das aktuelle Trendsportangebot „Jumping-Fitness“ auf der Kaufparkbühne (siehe Bild rechts).



Jumping-Fitness mit Celine Schäfer

Die SFK 16 informierte sich im Rahmen der zweiten Sportwoche über das Projektmanagement für die Organisation einer solchen Veranstaltung. Geschäftsführer Andreas Gruber stellte die Grundzüge der Vorbereitung und wichtige Eckpunkte vor und stand für Fragen bereit. Anschließend probierten sie die zahlreichen Aktionsangebote aus und sammelten Ideen für die eigenen Veranstaltungsideen. Eine davon soll im Frühjahr für die Berufsschüler der Arnoldi-Schule in die Praxis umgesetzt werden. „Aktuell erstellen wir für unsere Ideen jeweils eine Projektskizze und führen eine Machbarkeitsanalyse durch“ erklärte Alexander Buckler. „Die Ideen werden dann vorgestellt und ein Konzept soll dann im Frühjahr umgesetzt werden.“



SFK 16 zu Besuch auf der Sportwoche im Kaufpark

Großen Anklang fand das Workshop-Angebot der Göttinger Sportvereine in der 2. Woche bei der Berufseinstiegsklasse (BEK) 172. Minigolf, Tennis, Streetdance, Beachvolleyball, Reiten, Beachsoccer, Golf, Tischtennis und Dart trafen den Geschmack der Schülerinnen und Schüler und so mancher offenbarte große Talente. „Der Tischtennis-Trainer hat gesagt ich soll nächste Woche zum Training kommen“ freute sich Karam über die Worte des Übungsleiters von Torpedo Göttingen. „Zu Hause im Irak habe ich schon viel gespielt“ meinte der 19-jährige, der auch beim Tennis des GTC eine gute Figur abgab.

Jacklin und Shabnam probierten derweil erstmals Reiten aus. Einige der Schüler haben den Zugang zu Göttinger Sportvereinen schon hergestellt. So spielt Marino Basketball beim Bovender SV, Ali und Amir Reza kicken in Groß Ellershausen, während Bary beim ASC Volleyball spielt. „Das klasseninterne Volleyball-Match stand auf einem erstaunlich hohen Niveau“ fand Beach-Trainer Philipp Huta hinterher. Amino möchte sich derweil einen Verein oder Studio für Breakdance suchen. „Ziel erreicht!“ freute sich Sportlehrer Roman Müller, der seine Klasse für die Aktionen angemeldet hatte.



BEK 172: Streetdance mit der Tanzschule Krebs, Minigolf mit Europameister Andreas von den Knesebeck (MGC Göttingen) und Tennis mit dem GTC

Den Abschluss bildete das Internationale Fußballturnier des SC Hainberg auf dem Sandcourt. Hier waren gleich in drei Teams Schüler der Arnoldi-Schule vertreten. Während Saif und Happy (beide SPR) zum Siegerteam DRK/ Hainberg International gehörten, belegte die Auswahl der BEK 172 mit Amir, Hassan, Zidan, Ali und Amir Khan Platz 3. Ali und Rahman (beide SPRINT) wurden mit ihrer Mannschaft Zweite. Gefreut haben sich die Jungs auch über das Foto mit einem echten Fußballweltmeister. Olaf Thon schaute nach seiner Autogrammstunde kurz vor Turnierbeginn vorbei.

„Es wäre klasse, wenn die Jungs nun auch bald den passenden Verein finden!“ blickte Turnierorganisator Lars Willmann über die Veranstaltung hinaus.



Weltmeister Olaf Thon und die Arnoldi-Kicker beim Beachturnier